

Wissenschaftliche Jahrestagung des Brauweiler Kreises e. V.

am 5. und 6. März 2026

Rechtsextremismus in Nordrhein-Westfalen nach 1945

Der Brauweiler Kreis e.V. ist ein Forum für Vertreter:innen von Hochschulen, Archiven und Forschungseinrichtungen sowie aller, die sich wissenschaftlich mit Landes- und Zeitgeschichte Nordrhein-Westfalens befassen. Seine Jahrestagung 2026 widmet sich unterschiedlichen Facetten des Rechtsextremismus im größten deutschen Bundesland nach 1945.

Die Veranstaltung findet in Verbindung mit dem Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen im Wissenschaftspark Gelsenkirchen statt.

Für die Teilnahme an der Tagung ist eine Anmeldung erforderlich unter: daniel.schmidt@gelsenkirchen.de. Die Teilnahmegebühr (für Verpflegung) beträgt 35 Euro.

Programm

Donnerstag, 5. März 2026

- 18:00 Uhr Begrüßung durch Prof. Dr. Markus Köster, Vorsitzender des Brauweiler Kreises e. V.
- 18:15 Uhr Öffentlicher Abendvortrag:
PD Dr. Franka Maubach, Jena
Region, Raum und radikale Rechte (1945-2025)
- 19:30 Uhr Gemeinsamer Abendimbiss

Freitag, 6. März 2026

- Ab 8:30 Ankommen und Kaffee
- 9:00 Uhr Begrüßung (PD Dr. Christoph Lorke, Münster/Dr. Daniel Schmidt, Gelsenkirchen)
- 9:15 Uhr Sektion I: (Moderation: Dr. Daniel Schmidt, Gelsenkirchen)
- Prof. Dr. Stefan Goch, Bochum
Die langen Schatten des Nationalsozialismus – Fragen an die Biografien von NRW-Landtagsabgeordneten
- Ricarda Holthaus M.A., Münster
„Auch Ihr Nachbar interessiert sich dafür.“ Die Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) in den 1960er Jahren in Münster und im Münsterland

Prof. Dr. Fabian Virchow, Düsseldorf

Frühe (neo)nazistische Organisationsversuche: Die Bewegung „Das Reich“ und andere

11:15 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr Sektion II: (Moderation: Prof. Dr. Sabine Mecking, Marburg)

Peter Römer M.A., Münster

Alles andere als unpolitisch. Fußball-Subkulturen und Rechtsextremismus seit den 1970er Jahren

Hanna Kotzan M.A., Münster

„Der Kaffeeklatsch gehört unweigerlich zu einer Frauengruppe dazu“
Ideologische Mobilisierung und Selbstinszenierung rechtsextremer
Frauengruppen in NRW (1980-2010)

13:15 Uhr Mittagsimbiss

14:15 Uhr Sektion III: (Moderation: PD Dr. Christoph Lorke, Münster)

Dr. Barbara Manthe, Bielefeld

Zeithistorische Perspektiven auf den Rechtsterrorismus in der „Bonner Republik“

Dr. Janosch Steuer, Köln

„Regionaler Schwerpunkt ist Nordrhein-Westfalen“. Eine westdeutsche
Geschichte der „Baseballschlägerjahre“

David Beck M.A., Hamburg

Antifaschistische Jugendarbeit. Reaktionen auf den Rechtsextremismus in
Nordrhein-Westfalen während der „Baseballschlägerjahre“

16:15 Uhr Verabschiedung